

Hollens Damen weiter im Tabellenkeller

HOOGSTEDE. Der TSV Hollen musste zu seinem Punktspiel in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen an die holländische Grenze zum Hoogsteder SV reisen. Nach dreieinhalbstündiger Spielzeit reichte es nach einer 4:2-Führung gerade noch zu einem 7:7-Remis. Mit 5:9-Punkten belegt Hollen jetzt Tabellenplatz fünf, hat aber nur noch ein Spiel in der Hinrunde auszutragen, während die tiefer platzierten Teams mit einigen Matches in Rückstand sind und aufschließen können.

Mit einem Sieg beim Hoogsteder SV (jetzt 3:9 Punkte, Platz sieben) hätten die Hollenerinnen erst einmal vier Zähler Vorsprung auf den Gegner gehabt. Im letzten Hinrundenspiel am 8. Dezember gegen den Hundsmühler TV (6:8 Punkte, Platz vier) muss nun unbedingt ein Sieg her, um den Abstand auf den Relegationsplatz zu vergrößern.

Kurioser Spielverlauf

Der Spielverlauf in Hoogstede war kurios und untypisch. Dieses Mal holten Meike Regul-Voß und Ann-Kathrin Hoyer nach den ausgeglichenen Doppeln alle vier möglichen Punkte im oberen Paarkreuz, während Ute Päscher und Etta Riesenbeck im unteren keinen einzigen holten. Das setzte sich in der dritten, paarkreuzübergreifenden Einzelrunde zunächst fort, ehe Hollens Nummer drei Ute Päscher gegen Hoogstedes Nummer 1 Maathuis gewann. Danach hätte Etta Riesenbeck Hollens Matchwinnerin werden können, aber sie unterlag gegen Wojtaszek noch nach einer 2:1-Satzführung, und die Gäste gerieten sogar mit 6:7 in Rückstand. Ann-Kathrin Hoyer behielt im letzten Einzel jedoch die Nerven und rettete dem Team mit ihrem vierten Sieg wenigstens noch das Unentschieden.

Ergebnisse: Harms-Ensink/Trüün – Hoyer/Riesenbeck 1:3 Sätze, Maathuis/Wojtaszek – Regul-Voß/Päscher 3:1, Maathuis – Hoyer 0:3, Wojtaszek – Regul-Voß 2:3 (6:11 im 5. Satz), Harms-Ensink – Riesenbeck 3:2 (11:6), Trüün – Päscher 3:2 (13:11), Maathuis – Regul-Voß 1:3, Wojtaszek – Hoyer 0:3, Harms-Ensink – Päscher 3:0, Trüün – Riesenbeck 3:0, Harms-Ensink – Regul-Voß 3:2 (11:7), Maathuis – Päscher 0:3, Wojtaszek – Riesenbeck 3:2 (11:5), Trüün – Hoyer 1:3. (pä)